

**Auskunft aus
dem Kataster
über
altlastverdäch-
tige Flächen
und Altlasten
gemäß
Umweltinform-
ationsgesetz
Nordrhein-
Westfalen
(UIG NRW) für
das
Grundstück
Spitzenstr. 7a,
7b, _____ 9
(Gemarkung
Langerfeld,
Flur 481,
Flurstück(e)
274)**

Stand:
14.03.2025

Ihr Zeichen:
006Tq0000071
SGNIA4

Sehr geehrte
Frau Cleff,

mit Schreiben
vom
10.03.2025
haben Sie den
Antrag
gestellt Ihnen,
gemäß
Umweltinfor-
mationsgesetz
z Nordrhein-
Westfalen
(UIG NRW),



eine Auskunft
aus dem
Kataster über
altlastverdäch-
tige Flächen
und Altlasten
der Stadt
Wuppertal zu
erteilen.

Diesem
Antrag gebe
ich hiermit
statt.

**In dem
vorgenannten
Kataster sind
für das
Grundstück**



**In dem
vorgenannten
Kataster sind
für das
Grundstück
derzeit keine
Hinweise
bzw.
Erkenntnisse
auf mögliche
Bodenbelastu-
ngen
vorhanden.**

Ich weise
daraufhin,
dass durch
die ständige
Fortschreibun-
g und

Ich weise
daraufhin,
dass durch
die ständige
Fortschreibung
und
Weiterentwick-
lung
umweltrele-
vanter Daten
weitere
Erkenntnisse
über
unvorherseh-
bare
Belastungssit-
uationen zu
einem
späteren
Zeitpunkt
nicht
ausgeschlossen

nicht
auszuschließen sind.
Bodenbelastungen, die
i.d.R. ein Vorhaben
nicht
grundsätzlich
in Frage stellen,
können ggf. Mehrkosten
für die ordnungsgemäße
Entsorgung von
belasteten Böden oder
für Sondermaßnahmen



Folge haben.

Bei jeglichen Hinweisen auf mögliche Bodenverunreinigungen ist unverzüglich die Stadt Wuppertal, Ressort 106.23 (Geschäftste am Altlasten, Bodenschutz und Stadtgeologie) zu benachrichtigen.

Für diese
Auskunft wird
keine Gebühr
erhoben.

Mit
freundlichen
Grüßen

i. A.

Birgit Maus
Teamleiterin

**Ressort
Umweltschutz**

106.23
Altlasten,
Unter

